

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

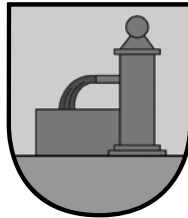
Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

25. Januar 2018

Nummer 4

Theaterspiel in Haag

Am 26. und 27. Januar 2018 präsentiert die
Theatergruppe des MGV Haag
in der Raingartenhalle das Lustspiel

„Tante Traudels Lottoschein“

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.
Saalöffnung: 18:30 Uhr.

Einige Restkarten können noch
beim Getränkemarkt Boch
oder an der Abendkasse erworben werden.

Die Laienschauspieler und der MGV freuen sich
über Ihren Besuch!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
-Frau Milverstaedt- 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16
Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)
AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0
Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern 110
Polizei

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 25.01. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Fr., 26.01. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel. 06261 – 97450
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Sa., 27.01. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 – 7576
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261 - 16921
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

So., 28.01. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 – 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflentalstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06226 - 444
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469

Mo., 29.01. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 – 3221
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261 - 16921
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094

Di., 30.01. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 – 970074

Mi., 31.01. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Do., 01.02. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 – 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

27.01.2018 (08.00 Uhr) - 29.01.2018 (08.00 Uhr)
F. Fischer, Dr.-medic/UMF Temeschburg B. Belcu, Itterstr. 9, 69412
Eberbach, Tel: 06271/4770

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch
im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Schönbrunn

Wir weisen nochmals darauf hin, dass **heute, Donnerstag, 25.01.2018, um 19.00 Uhr**, im Bürgersaal des **Schönbrunner Rathauses**, eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfindet. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.

Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

staatlich anerkannte/n Erzieher/innen

oder

staatlich anerkannte/n Kinderpfleger/innen,

die/der Freude an der Arbeit im Team haben, für unseren 3-gruppigen Kommunalen Kindergarten in Moosbrunn.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich, oder in Teilzeitbeschäftigung. Unsere Kindertagesstätte ist werktäglich 10 Std. geöffnet. Somit muss die Arbeitsleistung teilweise vormittags oder auch nachmittags erbracht werden.

Wir bieten interessierten Bewerbern/innen die Anstellung nach dem TVöD mit den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 10. Februar 2018 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdstraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Wagner, Tel. 06272/930040, karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de oder Frau Münz, Tel. 06272/930041, dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de, von der Gemeindeverwaltung.



Bürgermeister-Stellvertreter Jürgen Dinkeldein gratulierte dem rüstigen Jubelpaar, auch im Namen von Bürgermeister Jan Frey, aufs herzlichste. Bei seinem Besuch gab er Grüße und Jubiläumsurkunde von Ministerpräsident Kretschmann gerne weiter. Seitens der Gemeinde überreichte Jürgen Dinkeldein ein hübsches Geschenk verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Drückjagd „Schönbrunn-West“ am Samstag, 27. Januar 2018

Dem Jagdpächter des Jagdbogens „Schönbrunn-West“ war eine Teilnahme an der revierübergreifenden Ansitzdrückjagd im November des letzten Jahres leider nicht möglich. Um seinen Beitrag zur verstärkten Bejagung des Schwarzwildes zu leisten und um den Wildschäden möglichst effektiv entgegen zu wirken, holen die Pächter des Jagdbogens „Schönbrunn-West“ die Drückjagd am kommenden Samstag nach. Die Jagdzeit ist festgelegt von 8.30 bis 13.00 Uhr.

Die Bevölkerung wird hiermit auf diese Drückjagd hingewiesen. Zur eigenen Sicherheit sowie zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen des Jagderfolgs werden alle Waldeigentümer, Selbstwerber, Schlagräumer, Spaziergänger, Jogger, Walker, Hundeführer, Radfahrer, Reiter usw. gebeten, die bejagten Wald- und Feldflächen des Jagdbogens „Schönbrunn-West“ im genannten Zeitraum möglichst zu meiden.

Lohn- bzw. Einkommensteuer

Ab sofort können die Vordrucke für die Lohn- oder Einkommensteuererklärungen 2017 im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 1, während den üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Ehrungsabend 2018

Das ehrenamtliche Engagement, die sozialen Verdienste sowie die sportlichen Erfolge unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger können nicht oft genug hervorgehoben werden. Dazu werden wir in diesem Jahr wieder unseren Ehrungsabend veranstalten.

In Abstimmung mit dem Terminkalender wird zum Ehrungsabend im Frühjahr des Jahres einladen. Wir bitten deshalb um Bekanntgabe der Sportler und ehrenamtlich besonders aktive Bürgerinnen, Bürger und Mitglieder von Vereinen, Vereinigungen und Einrichtungen in unserer Gemeinde.

Voraussetzung: Es müssen ehrenamtliche Aktivitäten sein, die nicht finanziell vergütet werden.

Bitte teilen sie uns Ihre Ehrungsvorschläge (Namen, Anschrift und Ehrungsgrund) **bis zum 28. Februar 2018** mit, entweder per E-Mail: Olivia.Muehlfeld@Gemeinde-Schoenbrunn.de, per Tel.: 06272-930012 oder per Fax: 06272-930070.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

*Ihr Jan Frey
Bürgermeister*

Ehepaar Engelhardt feierte Eiserne Hochzeit

Ein eher seltenes Ehejubiläum feierten am 17. Januar 2018 die Eheleute Anton und Maria Engelhardt in Schönbrunn - die **Eiserne Hochzeit!**

Die gebürtigen Hellburger gaben sich vor 65 Jahren das Ja-Wort. Lange Jahre wohnte das Ehepaar in Nußloch, bevor sie 1999 nach Schönbrunn gezogen sind.

Infotag für Klasse 5 an der Stephen-Hawking-Schule

am 27. Januar, 10.30 Uhr

Ob mit oder ohne Handicap, an der SRH Stephen-Hawking-Schule profitiert jeder Schüler durch passgenau abgestimmten Unterricht. Eltern und Schüler, die eine weiterführende Schule suchen, erfahren beim **Infotag für Klasse 5 am 27. Januar um 10.30 Uhr**, wie der gemeinsame Unterricht in der Orientierungsstufe abläuft. Die Vielfalt der Bildungsangebote mit verschiedenen Schulabschlüssen bis zum Abitur wird ebenfalls dargestellt. Weitere Informationen auf www.stephen-hawking-schule.de

Informationsabend

an der Theodor-Frey-Schule

am Dienstag, 06. Februar 2018, 18.00 Uhr

Die Schulleitung und das Kollegium der Theodor-Frey-Schule Eberbach laden herzlich zu einem Informationsabend über das Bildungsangebot der Schule am **Dienstag, 06. Februar 2018, 18.00 Uhr** in die Aula der Theodor-Frey-Schule Eberbach ein.

Wir informieren an diesem Abend über:

Einjähriges Kaufmännisches und Technisches Berufskolleg I

- Das BK I Technik wird mit dem Profil Informations- und Medientechnik angeboten
- Voraussetzung: Mittlere Reife

Einjähriges Kaufmännisches und Technisches Berufskolleg II

- **Abschluss:** Fachhochschulreife (Zusatzprüfung mit „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent(in) oder Kommunikationsassistent(in)“)
- Voraussetzung: Beständenes Berufskolleg I (Notendurchschnitt besser als 3,4)

Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife (= Mittlere Reife)

- Wirtschaft (= Wirtschaftsschule)
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Berufsvorbereitende Schularten zum Erwerb des Hauptschulabschlusses und mittleren Bildungsabschlusses sowie der Möglichkeit des Übergangs in die berufliche Ausbildung : BFPE, VAB

Einjährige Berufsfachschule

- Bautechnik (für alle Bauberufe, Schwerpunkt Fliesenleger und Zimmerer)
- Grundausbildung im jeweiligen Berufsfeld (Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr möglich)
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss und Vorvertrag

Berufsschule, Anmeldung nach Unterschrift des Ausbildungsvertrages

Gewerblich mit den Ausbildungsberufen :

- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Fliesenleger
- Metallberufe
- Zimmerer

Kaufmännisch mit den Ausbildungsberufen :

- Kaufleute im Einzelhandel
- Industriekaufleute
- Verkäufer/-in

Zweijährige Berufsoberschule zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

- Wirtschaft (WO)
- Voraussetzung: Mittlere Reife + abgeschlossene Berufsausbildung
- Absolventen/-innen des 1BKFW mit Schnitt 2,5 können ins 2. Jahr WO eintreten
- Förderungsmöglichkeit: elternunabhängiges BAföG

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

- Technik (gewerbliche Richtung) und Wirtschaft (kaufmännische Richtung)
- Voraussetzung: Mittlere Reife + abgeschlossene Berufsausbildung
- Förderungsmöglichkeit: BAföG

An diesem Abend besteht die Möglichkeit, die vorhandenen Werkstatt- und Laboreinrichtungen zu besichtigen. Die verantwortlichen Technischen Lehrer stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 01. März 2018

LEADER – Bürgersprechstunden vor Ort

Was bedeutet LEADER? Wie komme ich an Fördergelder? Für diese und noch mehr Fragen stehen wir Ihnen bei den Bürgersprechstunden Rede und Antwort.

Die Geschäftsstelle der LEADER Region Neckartal-Odenwald aktiv lädt Sie am 15. März 2018 ins Rathaus Schönau zur Bürgersprechstunde ein. Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr können sich Interessierte zu allen Themen rund um LEADER informieren. Die Gespräche können zur Diskussion erster Projektideen ebenso genutzt werden wie zur Vorstellung konkreter Projektvorhaben. Alternativtermine sind der 14. März 2018 im Feuerwehrhaus Epfenbach, der 22. März 2018 im Rathaus in Elztal-Dallau und der 12. April 2018 im Rathaus Neckargerach.

Rhein – Neckar – Kreis

Das Kreisforstamt informiert:

Rhein-Neckar-Kreis Fortbildungsangebot des Landesbetrieb ForstBW für private Waldbesitzer und weitere Interessierte

Der Landesbetrieb ForstBW bietet auch in diesem Jahr zahlreiche Fortbildungen für private Waldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie weitere Interessierte ein umfangreiches Fortbildungsangebot. Folgende Themenbereiche werden angeboten: Waldpflege, Holzernte und Motorsägenkurse, Waldökologie, Arbeitssicherheit und Betriebswirtschaft.

Das gesamte Bildungsangebot mit Informationen zu Terminen, Kursgebühren, Ansprechpartnern etc. kann unter www.rhein-neckar-kreis.de oder <http://www.forstbw.de/produkte-angebote/forstliche-aus-fortbildung.html> heruntergeladen. Bei Bedarf können sich Interessierte auch an das Forstamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter Tel. 06223 866 536 7621 wenden. Für Kleinprivatwaldbesitzer und Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau gelten vergünstigte Kursgebühren.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert über neue Düngeverordnung:

Änderungen im Nitratinformationsdienst (NID) 2018

Auch in diesem Jahr besteht für Landwirte die Möglichkeit, Bodenproben auf Nitrat-Stickstoff untersuchen zu lassen. Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die alten NID-Erhebungsformulare 2018 nicht mehr verwendet werden können.

Die neuen Formulare besitzen keine selbstklebenden Etiketten mehr; Begleitformulare und Klebeetiketten liegen nun getrennt vor. An jeder Sammelstelle muss für jeden zu beprobenden Standort ein Erhebungsformular und zwei identische Etiketten mitgenommen werden.

Dabei wird ein Etikett von außen auf die Probenbox aufgebracht, das andere (mit der identischen Nummer) auf das zugehörige Erhebungsformular. Nur Proben mit eindeutiger Zuordnung können bearbeitet werden.

Seit diesem Jahr ist es außerdem möglich, die Nitratstandorte online unter www.duengung-bw.de zu erfassen. Nach der Anmeldung mit den FIONA Zugangsdaten können Landwirte den Online-Erhebungsbogen ausfüllen und an das gewünschte Labor absenden.

Anschließend muss der ausgefüllte Bogen ausgedruckt und mit dem zugehörigen Etikett zum Standort versehen werden. Dieses Formular muss dem etikettierten Standort (mit der identischen Nummer) beigelegt werden. Wie bisher können weitere Untersuchungsparameter unterhalb des Adressfeldes in das Erhebungsformular eingetragen werden.

Kosten bei Anlieferung ins Labor: 5,45 € pro Schicht bzw. 10,90 € pro Beprobungsfläche (bei 2 Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer. Kosten incl. Transport von der Sammelstelle zum Labor: 6,15 € pro Schicht bzw. 12,30 € pro Beprobungsfläche (bei 2 Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer.

Die Probenahme sollte nicht früher als 14 Tage vor dem jeweiligen Düngetermin erfolgen. Die für die Bodenprobenahme kulturspezifischen Probenahmezeiträume sind:

Wintergetreide, Winterraps:	ab Anfang Februar,
Sommergetreide:	Mitte Februar,
Zuckerrüben:	Anfang/Mitte März,
Mais und Tabak:	Mitte April,
Mais im Problem- und Sanierungsgebiet:	späte Nmin zu Mais etwa Ende Mai,
Spargel:	etwa Mitte Juni.

Landwirte, die die Probenahme von fachkundigen Probenehmern vornehmen lassen wollen, erfahren die Adressen an den Sammelstellen.

Geräte und Anleitungen sowie die gezogenen Bodenproben können nach Anmeldung bei den dafür eingerichteten Sammelstellen abgeholt bzw. abgegeben werden:

- Dirk Mampel, Kurzpfalzhof 7, Heidelberg, Tel. 06221-763261
- Holger Dehoust, Keilerweg 25, MA-Friedrichsfeld, Tel. 01728494353
- ZG Heddesheim, Daimlerstr. 2, Tel. 06203-49030
- Hof Nauert, Rennbahnstr. 50, Walldorf, Tel. 015205975798

An den genannten Sammelstellen werden die Proben montags ab 15.30 Uhr abgeholt. Über Abholtermine ab April kann per E-Mail informiert werden (Adresse bitte ins Auftragsformular eintragen).

Im „alten“ Dienstbezirk des ALLB Sinsheim findet die Probenanlieferung unmittelbar ins Labor Bioplan, Sinsheim-Steinsfurt, statt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis einschließlich Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr; während des NID auch samstags.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bittet darum, vom Angebot des Nitratinformationsdienstes regen Gebrauch zu machen. In Problem- und Sanierungsgebieten ist auf Schlägen über 10 a die Messmethode vorgeschrieben.

Zu: Mais, im 4-6 Blattstadium (Beprobungstiefe bis 90 cm), Kartoffeln, Tabak, Spargel und Gemüse

Nach: Kartoffeln, Vorrüchten mit N-reichen Ernteresten

Auf: Anmoor und Moor, Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung und über 1,4 GV/ha LF.

Außerdem besteht die Pflicht der Bodenprobenahme zur Stickstoffdüngung auf Flächen, bei denen im Herbst 2017 erhöhte Nitratwerte gemessen wurden.

Bei Fragen steht das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Sinsheim unter Tel.: 07261 9466-5300 zur Verfügung.

Neue Jugendschöffen gesucht

Voraussetzung: Lebenserfahrung und Menschenkenntnis Bewerbungen ab jetzt

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit neue Jugendschöffen für eine fünfjährige Amtszeit ab 2019 gewählt. Bewerbungen bei den Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises sind bereits jetzt möglich. Um dieses Ehrenamt auszuüben, ist kein juristisches Fachwissen nötig, Alltags- und Lebenserfahrung sowie Menschenkenntnis sind hingegen von großer Bedeutung.

Das Wahlverfahren ist bundesrechtlich einheitlich geregelt. Der Jugendhilfeausschuss des Rhein-Neckar-Kreises schlägt dabei doppelt so viele Kandidaten wie an Schöffen benötigt werden dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor. Dieser wählt in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen. Auf der Vorschlagsliste soll die Bevölkerung möglichst nach Alter, Geschlecht, Beruf und sozialer Stellung abgebildet sein.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises wohnen und am 1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, das zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige wie beispielsweise Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete sowie Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Organisiert wird die Wahl der Jugendschöffen beim Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis von Stefanie Braner-Pörtl, stellvertretende Amtsleiterin des Kreisjugendamtes, sowie Ulrich Schefcik, Referatsleiter Besondere Soziale Dienste.

„Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das bedeutet, das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können“, beschreibt Ulrich Schefcik die Voraussetzungen. Auch werde von den Bewerbern Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Darüber hinaus müssen die Schöffen Beweise würdigen können. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugend-erziehung über besondere Erfahrung verfügen. Dieses verantwortungsvolle Amt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und gesundheitliche Eignung.

Schöffen sind mit Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. „Gegen beide Schöffen kann somit niemand verurteilt werden“, beschreibt Ulrich Schefcik die große Verantwortung, die dieses Ehrenamt mit sich bringt. Und fügt hinzu, dass den ehrenamtlichen Richtern zudem große Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt werde.

Interessenten für das Amt des Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 31. März 2018 an das Bürgermeisteramt ihrer zuständigen Wohngemeinde. Das entsprechende Bewerbungsformular gibt es auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de. Wer sich darüber hinaus über das Schöffenamts informieren möchte, kann dies unter www.schoeffenwahl.de

Im Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis steht außerdem Ulrich Schefcik unter Telefon 06221 522-1551 für Rückfragen zur Verfügung.

Jugendliche aus aller Welt mit zweitem Zuhause im Rhein-Neckar-Kreis Landrat Stefan Dallinger und AFS auf der Suche nach Gastfamilien

Einem internationalen Gastkind ein zweites Zuhause auf Zeit bieten und dabei selbst eine neue Kultur entdecken – das ist gelebte Welt-offenheit und Gastfreundschaft. Die Familien im Rhein-Neckar-Kreis haben ab Februar 2018 genau diese Chance. Sie können durch die Aufnahme eines internationalen Gastkindes ihr eigenes Familienleben bereichern und gleichzeitig einem Gastkind, das erwartungsvoll auf seine deutsche Gastfamilie wartet, die Vorfreude auf das Austauschjahr erhöhen.

Bereits ab Ende Februar reisen 120 Schülerinnen und Schüler aus aller Welt mit der gemeinnützigen und von Ehrenamtlichen getragenen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Die Jugendlichen möchten für ein ganzes oder halbes Schuljahr Deutschland und seine vielfältige Kultur kennenlernen, ihre Sprachkenntnisse verbessern und Teil ihrer Gastfamilie werden.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Stefan Dallinger Familien, die eine Schülerin oder einen Schüler von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. „Familien erleben durch die Aufnahme eines Gastkindes eine andere Kultur hautnah mit und lernen gleichzeitig ihren eigenen Alltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus unserem Landkreis, die diese Erfahrung machen möchte, ist eine Bereicherung“, ergänzt Dallinger über das Gastfamilienprogramm von AFS.

Gastfamilien sind so vielfältig wie die Welt: Ein Gastkind aufnehmen können Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare, Senioren und Alleinstehende. Ein freies Bett, Neugierde auf andere Kulturen und natürlich Gastfreundschaft genügen. Die AFS-Geschäftsstelle und auch ein aktives Netzwerk ehrenamtlich Engagierter vor Ort bereiten alle Beteiligten auf den Austausch vor und begleiten während des Aufenthaltes des Gastkindes.

Interessierte, die ein Gastkind ab Februar aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS wenden – unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen unter www.afs.de/gastfamilie.

Fachtagung für Milcherzeuger am 2. Februar in Aglasterhausen

Zu der Fachtagung für Milcherzeuger am Freitag, den 2. Februar in der Festhalle Aglasterhausen sind interessierte Landwirte herzlich eingeladen. Veranstalter ist das Regierungspräsidium Karlsruhe in Zusammenarbeit mit den Landratsämtern Neckar-Odenwald-Kreis und Rhein-Neckar-Kreis sowie den Beratungsdiensten Milchviehhaltung Buchen und Sinsheim. Der Beginn ist um 9.30 Uhr, das Ende ist gegen 16.00 Uhr geplant.

Die diesjährige Fachtagung möchte einen Blick auf das in der Öffentlichkeit viel diskutierte Thema Tierwohl werfen, aber auch auf das Wohl des Menschen. Prof. Dr. Barbara Benz, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen, beschäftigt sich mit „Indikatoren für Tierwohl im Milchviehstall“. Der Berater und Landwirt Ralf Keller (Immendingen) spricht zu der Fragestellung „Betriebsentwicklung - wo bleibt der Mensch im wachsenden Betrieb“, die Vertreterinnen der Veterinärämter klären über „Aktuelles zur Biosicherheit und BHV1“ auf und der Praktiker Stefan Schäfer (Horb) stellt seinen Milchviehbetrieb mit alternativen Betriebszweigen vor. Nach den Vorträgen sind die Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion eingeladen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

26.01.2018, Frau Zorka Treusch, Schönbrunn 85 Jahre
28.01.2018, Herr Joachim Zimmermann, Moosbrunn 70 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Goldene Hochzeit:

Die Eheleute Helge und Annegret **Ursula** Sangk, Oberer Talweg 28, in Schönbrunn-Haag feierten am 20.01.2018 ihre „Goldene Hochzeit“. Bei der Ehefrau wurde der Rufname Ursula übersehen. Entschuldigung!

Vereinsnachrichten



TTC Haag informiert:

Duplizität der Begegnungen!

In der Hinrunde schafften die Herren 1 zuhause gegen die TTG Neckarbischofsheim nach einem 7:8 Rückstand noch im letzten entscheidenden Doppel das 8:8 Unentschieden. In der vergangenen Woche war man in Neckarbischofsheim zu Gast und der Spielverlauf kann fast von der Vorrunde kopiert werden. Wieder lag man vor dem letzten entscheidenden Doppel mit 7:8 in Rückstand und wieder schafften es Volker Christ/Siegmar Wesch im Schlussspiel, das Unentschieden und damit einen Punkt zu sichern. Die Punkte für die Herren 1 holten im Doppel Volker Christ/Siegmar Wesch 2x und Stefan Lehnert/ Franz Altmann 1x, in den Einzeln waren Siegmar Wesch 1x, Stefan Lehnert 2x und Tobias Koch 2x erfolgreich.

Nachdem der härteste Verfolger Daisbach sein Auswärtsspiel verlor, steht man nun mit einem Punkt Vorsprung alleine auf dem Relegationsplatz zum Aufstieg in die Kreisliga.

2. Mannschaft putzt den ersten Gegner für den Relegationsplatz!

Mit zwei Neuzugängen für die Rückrunde können die Herren 2 aus dem Vollen schöpfen und haben mit der TSV Meckesheim den lange an der Tabellenspitze stehenden Konkurrenten klar und deutlich mit 8:2 geschlagen. Somit schiebt sich die 2. Mannschaft auf den vierten Tabellenplatz vor und es sollte nur noch eine Frage der Zeit sein, bis auch die 2. Mannschaft auf dem Relegationsplatz zum Aufstieg in die B-Klasse steht. Im Doppel erfolgreich waren Timo Geibel/Rudi Jakob und Michael Höchel/Dietmar Eifler, im Einzel waren Timo Geibel 2x, Michael Höchel 2x, Rudi Jakob und Dietmar Eifler je 1x erfolgreich.

Schüler verlieren Heimspiel in Unterzahl!

Mit einem Spieler weniger mussten die Schüler in eigener Halle gegen TV Bad Rappenau antreten und so standen die Chancen auf einen Sieg nicht gerade gut, da von vornherein mindestens zwei Spiele kampflös als verloren gewertet wurden. Trotzdem wehrten sich die Schüler und verloren am Ende doch knapp mit 3:6. Siegreich war 2x Bastian Milverstaedt und Niklas Grüber 1x.



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Aufgeschützen bleiben Tabellenführer

Zum 5. Wettkampftag traf man sich in der Kreisliga B Disziplin Auflage am vergangenen Montag im Moosbrunner Schützenhaus. Hier gab es gleich ein internes Schießen zwischen der Mannschaft Moosbrunn IV gegen Moosbrunn III. Moosbrunn III gewann diesen Wettkampf mit 3:0 Einzel und 2:0 Mannschaftspunkten. Mannschaft IV startete auf 1 mit Peter Heiß, der auf 287 Ringe kam, auf 2 schoss Wolfgang Heckmann, welcher 284 Ringe erzielte und auf 3 startete Willi Wolf, welcher 283 Ringe auf seinem Konto gutschreiben konnte. In Mannschaft III schossen Anneliese Gliese auf 1, die 296 Ringe schoss, Ute Wegner mit Tagesbestergebnis schoss 297 Ringe und auf Punkt 3 Detlef Scheepers, 288 Ringe.

Mannschaft II mit Gerhard Menger auf 1, Werner Wegner auf 2 und Jürgen Dinkeldein auf 3 schießend, mussten gegen Brombach II antreten. Der Wettkampf ging mit 2:1 Einzelpunkten an die Mannschaft aus Brombach. Den Punkt für Moosbrunn schoss G. Menger, der auf 290 Ringe kam. W. Wegner schoss 290 Ringe und J. Dinkeldein kam nicht über 286 Ringe hinaus.

In der Tabelle liegt Moosbrunn III auf Platz 1, Moosbrunn II auf Platz 2 und Moosbrunn IV belegt Platz 6.

Trotz Heimrecht und Heimvorteil verlor unsere 2. Mannschaft in der Kreisoberliga ihren 6. Wettkampf gegen den KKS Hirschhorn I mit

1:2 Einzel- und 0:2 Mannschaftspunkten. Den einzigen Einzelpunkt für Moosbrunn sicherte sich Gudrun Jung auf Punkt 1 schießend mit 364 Ringen. Ihr Gegner aus Hirschhorn, Holger Kuhn schoss nur 352 Ringe.

Gudrun Zettl auf 2 schießend brachte es auf 344 Ringe; ihr Gegner schoss 357 Ringe. Auch Rita Dinkeldein auf Punkt 3 schießend gab ihren Punkt mit 343 zu 354 Ringen an Hirschhorn ab.

Ohne Chance war unsere 1. Mannschaft am vergangenen Sonntag zum 6. Wettkampf beim SSV Eberbach I. Man verlor klar und deutlich mit 5:0 Einzelpunkten gegen eine gut aufgestellte Eberbacher Mannschaft. Kirsten Wegner auf Punkt 1 schoss 380 Ringe, ihr Gegner kam auf 382 Ringe.

Miriam Schölich erreichte 377 Ringe, ihr Gegner 381 Ringe. Einen ganz rabenschwarzen Tag erwischte Fabian Dinkeldein auf Punkt 3 schießend. Er musste sich mit 359 zu 386 Ringen geschlagen geben. Sina Eitelbuß auf 4 schießend kam auf 364 Ringe.

Ihr Gegner konterte mit 382 Ringen. Auch Melvin Strobl hatte dann noch auf Punkt 5 schießend das Nachsehen. Er kam auch nicht über 359 Ringe hinaus und musste sich geschlagen geben. Sein Gegner schoss 374 Ringe.



SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

SVM SPENDET AN DEUTSCHES KINDERHILFswerk

Rund 2,7 Millionen Kinder und Jugendliche leben in Deutschland in Armut. Viele müssen den Schultag mit leerem Magen überstehen, frieren im Winter mangels warmer Kleidung oder verzichten aus Kostengründen auf Ausflüge. Deutsches Kinderhilfswerk e.V. bekämpft seit über 45 Jahren Kinderarmut und setzt sich für die Kinderrechte und die Beteiligung von Kindern in Deutschland ein. Schwerpunkte werden in den Bereichen Kinderarmut, Kinderrechte, Kinder- und Jugendbeteiligung, Spiel und Bewegung, Kultur für Kinder sowie für Medienkompetenzen gesetzt.

In einem neuen Jahr voller Chancen beteiligt sich der SV Moosbrunn, dank den Einnahmen aus einem Christbaum-Gewinnspiel und dem Verkauf von selbstgemachtem Weihnachtslikör an unserer Weihnachtsfeier, nun mit einer Spende von 143,50 € und hilft damit, die Welt für einige Kinder in Deutschland ein wenig besser zu gestalten. Jede Spende hilft Kindern und das unterstützen wir gerne!



MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn

Generalversammlung 2018

Die Generalversammlung des MGVS Schönbrunn findet am **03.02.2018** um **19.30 Uhr** im Vereinsheim des MGVS statt. Anträge zur Tagesordnung können bis zum **02.02.2018** schriftlich an den 1. Vorsitzenden Andreas Braner gerichtet werden. Die aktiven und passiven Mitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung

01. Lied
02. Totenehrung
03. Lied
04. Begrüßung
05. Bericht des 1. Vorsitzenden
06. Bericht des Schriftführers
07. Bericht der Frauenreferentin
08. Bericht der Chorleiter
09. Bericht des Kassenwartes
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
13. Angleichung des Mitgliedsbeitrages
14. Verschiedenes

MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn präsentiert:

Den Schwulenchor „Rosa Kehlchen“!

Am **24.02.2018** ab **19.30 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr)
im **Rathausaal Schönbrunn**

Die „Rosa Kehlchen“ feierten 2017 ihr 25-jähriges Jubiläum – feiern Sie mit! Im aktuellen Jubiläumsprogramm präsentiert der 15 Mann starken Chor Highlights und Anekdoten aus all den bewegten Zeiten

ihres Bestehens, das sie bereits 2003 schon einmal nach Schönbrunn führte.

„Hohes gesangliches Niveau“, „Selbstironie“ und ein „Repertoire, das von der Norm abweicht“ bescheinigt die Presse dem Chor aus Mannheim-Heidelberg.

Musikalisch reicht der Bogen von Barock bis Pop – mit Texten in Eigenkreation...

Auch szenisch-choreographisch kann man etwas Anderes erwarten als von einem eher traditionsorientierten Männergesangsverein.

Mal laut und mal leise, mal choreografiert und mal ganz still, aber immer vielstimmig und mit viel Esprit!

Genießen Sie bei gutem Tisch-Essen einen einzigartigen Chor-Abend!!

Karten zu 10,- (Abendkasse 13,-) erhalten Sie noch über den MGVS Schönbrunn (a.braner@web.de / 0160 - 560 2261)

Kinderfasching Schwanheim 10.02.2018

Aus organisatorischen Gründen fällt der Kinderfasching in diesem Jahr leider aus.

Faschingsparty in der Raingartenhalle

In tollen Kostümen macht es wieder besonders viel Spaß:

Am 10. Februar ab 20.11 Uhr veranstaltet der TTC Haag eine Faschingsparty in der Raingartenhalle. Der Eintritt kostet wie im vergangenen Jahr nur 4 Euro.

Ein DJ sorgt für flotte Musik und kommt Musikwünschen gerne entgegen. Für feste und flüssige „Stärkung“ ist natürlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste und sind gespannt, wen wir erkennen! Die Karten gibt es direkt an der Abendkasse.



**FASCHINGSPARTY
in HAAG
10.02.18
Raingartenhalle
20.11 Uhr Eintritt: 4€
DJ
präsentiert von: TTC Haag**



**maenner
ohne nerven
a-cappella-comedy**

Haag Raingartenhalle
Schulstraße 9, 69436 Schönbrunn
Karten: VVK 14€/ AK 15€

Samstag 17.03.18 20 Uhr
www.maenner-ohne-nerven.de

Die Karten gibt es ab sofort in den Vorverkaufsstellen: Lebensmittel Göllner und Volksbank Neckartal Zweigstelle Schönbrunn oder unter Kerwe-Team-Haag@web.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn
Im Kehrer 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285
Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28.01.2018

10.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 04.02.2018

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Donnerstag, 08.02.2018

09.30 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Parkblick

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Mützel

Sonntag, 11.02.2018

10.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Sonntag, 18.02.2018

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 25.02.2018

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst



Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anruferantworter hinterlassen).

GEMEINDEKREISE

Frauengesprächskreis

Mittwoch, 07.02.2018

15.00 Uhr bei Gisela Rühl; Im Kehrer in Schönbrunn

Kirchenchor

Freitag, 26.01.2018

19.00 Uhr Chorprobe im Vereinshaus des MGVS Schönbrunn

KONFIRMANDEN**Freitag, 26.01.2018**

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Allemühler Kirche

**KINDERKIRCHE****am Samstag, den 27. Januar 2018,**

um 9.30 Uhr (bis 10.30) im Vereinshaus des MGV Schönbrunn, neben der Kirche.

(Achtung Terminänderung: Die Kinderkirche findet nicht am 20.1. (wie im Gemeindebrief angekündigt), sondern am 27.1. statt.)

*Wir freuen uns auf euch!**Barbara Bertsch, Steffi Danzeisen*

(Bei Fragen können Sie sich gerne an das evang. Pfarramt Schönbrunn wenden, Tel.: 06272-2737)

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9, 18.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Septuagesimae) den 28. Januar 2018 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen**Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81****Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94****Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)**Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com**

Pfarrer Löffler befindet sich vom 29.01. bis 02.02. auf einer verpflichtenden Priesterfortbildung, daher entfallen in dieser Woche die Werktagsmessen. Bei einer Beerdigung wende man sich an Diakon Jünger (Tel. 63 94). Er wird die Beerdigung übernehmen, das Seelenamt wird nach Rückkehr von Pfarrer Löffler nachgeholt.

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)**Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81****E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de****Pfarrsekretärin: Martina Steck****Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr**

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Samstag, 27.01.18 Hl. Angela Merici**19.00 *Asbach* Vorabendmesse, *Kirchenchor*;**Sonntag, 28.01.18 4. Sonntag im Jahreskreis**9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)9.00 *Unterschw* Wortgottesfeier10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei), mit Kinderkirche**Freitag, 02.02.18 Fest Mariä Lichtmess / Darstellung des Herrn**9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung19.00 *Aglasterh* Kerzenweihe, Lichterprozession und feierliche Messfeier mit Blasiussegen**Samstag, 03.02.18 Nachfeier Mariä Lichtmess / Hl. Blasius**19.00 *Neunk* Kerzenweihe, Lichterprozession und Messfeier mit Blasiussegen, *Kirchenchor*; anschl. Jahreshauptversammlung**Sonntag, 04.02.18 5. Sonntag im Jahreskreis**9.00 *Unterschw* Messfeier9.00 *Asbach* Wortgottesfeier10.30 *Aglasterh* Messfeier zum Beginn der Firmvorbereitung mit Vorstellung u. Segnung der Firmgruppen; *Band Egsit*19.00 *Unterschw* Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit**Aglasterhausen: Einladung zur Kinderkirche**

Erfreulicherweise hat sich in der Pfarrei Aglasterhausen wieder ein Team für die Kinderkirche gebildet. Barbara Beck-Gallus, Christine Soden, Kathrin Grau und Stephanie Biemer werden künftig die Kinderkirche gestalten.

Am Sonntag, 28. Januar, findet um 10.30 Uhr die erste Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zur Sonntagsmesse in der Pfarrkirche St. Matthäus, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung in den Pfarrsaal und kehren zum Vater unser wieder zurück.

Dank an Herrn Pater Mack

Pater Karl Mack, der langjährige Obere der Steyler Missionare in Mosbach ist aus gesundheitlichen Gründen in die zentrale Niederlassung seines Ordens nach St. Wendel/Saarland umgezogen. In seiner langen Wirkungszeit hat er uns immer tatkräftig bei der Suche nach Vertretung unterstützt. Unzählige Gemeindemitglieder hat er im Krankenhaus seelsorgerlich betreut. Ihm war nie etwas zu viel, egal ob als Oberer, als langjähriger Hausgeistlicher im Kloster Balsbach sowie im Krankenhaus – er war eben ein echter Steyler Missionar. Als Zeichen des Dankes erhielt er zu seinem Abschied ein Geschenk unserer Seelsorgeeinheit.

Anmeldung zur Firmung

An den folgenden zwei Tagen besteht beim Pfarrer noch Gelegenheit zur persönlichen Firmanmeldung:

Donnerstag, 25.01.2018: 16 – 18.00 Uhr in Aglasterhausen (Pfarramt)

Freitag, 26.01.2018: 20 – 21.00 Uhr in Aglasterhausen (Pfarramt)

Weitere Termine**Mi. 31.01. in Aglasterhausen:**

20.00 Uhr Ökum. Bibelgesprächskreis, Bücherei

Fr. 02.02. – So. 04.02.:

Klosterwochenende im Kloster St. Trudpert, Münstertal

Tauftermine

18. Februar, 11. März, 31. März, 22. April

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien**Aglasterhausen** (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst (ab 17.09.)

in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de**Neunkirchen** (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Samstag, 03.02.

Wissenswertes**Örtliche Termine:**

26.01.	Sportschützenverein Moosbrunn e.V.	Jugendhauptversammlung	Schützenhaus Moosbrunn, 18.00 Uhr
26.01.	Sportverein 1951 Moosbrunn e.V.	Generalversammlung	Sportheim Moosbrunn
26.01. - 27.01.	MGV 1880 Haag e.V.	Theaterspiel	Raingartenhalle Haag
31.01.	Kerwe-Team Haag e.V.	Generalversammlung	Bacchusstube Haag

Humor:

Zwei Vertreter prahlen in der Kneipe: „Ich verkaufe schon seit zehn Jahren Kühlschränke an die Eskimos!“

„Na und? Ich verkaufe seit zwanzig Jahren Kuckucksuhren an die Amerikaner!“ „Und was ist daran so besonders? Das kann doch jeder!“ „Na ja, ich verkaufe pro Uhr noch zwei Säcke Vogelfutter!“

Benefizkonzert zugunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Vom klangvollen Marsch, über Klassiker der Musikliteratur bis hin zu modernen Pop-Hymnen reicht das Repertoire des Heeresmusikkorps Ulm, das am Mittwoch, 14. März, im Schwetzingener Rokokotheater gastiert. Kompositionen wie z.B. von Giacomo Meyerbeer oder Aaron Copland sind ebenso zu hören wie ein tolles Medley aus Popmelodien. Das rund 50-köpfige sinfonische Blasorchester bringt unter Leitung seines Dirigenten, Oberstleutnant Matthias Prock, ein denkbar abwechslungsreiches Konzertprogramm mit nach Schwetzingen, welches die Ulmer unter das Motto „Hava Nagila - lass uns glücklich sein!“ stellen. Das aktuelle Programm steht auf unserer Homepage bereit: volksbund.de -> Landesverbände -> Baden-Württemberg -> Bezirksverbände -> Nordbaden, dort das grüne Navigationsfeld auf der rechten Seite „Benefizkonzerte“.

Seit seiner Gründung vor über 60 Jahren ist das Musikkorps vor allem in Süddeutschland unterwegs und stellt als „klingender Botschafter der Bundeswehr“ bei zahlreichen Auftritten seine Vielseitigkeit unter Beweis. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf Benefizkonzerten – seit seinem Bestehen konnte das Heeresmusikkorps über fünf Millionen Euro für den guten Zweck einspielen. Gemeinnützige Verwendung werden auch die Einnahmen aus dem Konzert in Schwetzingen finden, die der Arbeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge zufließen. Der Volksbund kümmert sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland und engagiert sich für Völkerverständigung und Versöhnung.

Karten bei freier Platzwahl sind für **18,00€ bzw. 15,00€ für Jugendliche bis einschl. 17 Jahren** beim **Ticket-Shop der Schwetzingener Zeitung, Carl-Theodor-Str. 1 in 68723 Schwetzingen** unter der **Tel. Nr. 06202 / 205 205** erhältlich.

Restkarten sind an der **Abendkasse** für **21,00€ bzw. 18,00€ für Jugendliche** zu erwerben.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 26.01.2018 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibelleseprogramm stützt sich auf Matthäus 8,9.

Sonntag, 28.01.2018 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Hält Gott dich persönlich für wichtig?**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Lass dir von nichts und niemand den Siegpriest nehmen (Kolosser 2:18)**
Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271/6688 und unter www.jw.org